



An die
Parlamentsdirektion
Dr. Karl Renner Ring 3
1017 WIEN

BMF - I/4 (I/4)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiterin:
Barbara Klein
Telefon +43 1 51433 501169
Fax +43 1514335901169
e-Mail Barbara.Klein@bmf.gv.at
DVR: 0000078

GZ. BMF-310212/0005-I/4/2016

Bezugnehmend auf das Schreiben vom 1. Juli 2016, Zl. 63/PET-NR/2016, beehrt sich das Bundesministerium für Finanzen zur Petition 63/PET vom 28. Jänner 2016 betreffend „Öffentliche Verkehrsmittel zu erschwinglichen Kosten für BezieherInnen der erhöhten Familienbeihilfe“ Folgendes mitzuteilen:

Die unmittelbare Ausgestaltung der Tarife fällt gemäß dem Öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 – ÖPNRV-Gesetz 1999 in den Aufgabenbereich des jeweiligen Verkehrsverbundes bzw. der entsprechenden Bundesländer.

Die österreichweit ausgegebenen preisgünstigen „TOP-Jugendtickets“ stellen ein Angebot der Verkehrsverbünde dar. Basis dafür bilden die vom zuständigen Bundesministerium für Familien und Jugend nach den Bestimmungen des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 mit den Verbundorganisationen abgeschlossenen Verträge zur Finanzierung der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt.

Für die Realisierung ähnlicher Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen wäre eine entsprechende Vereinbarung mit den Verbundorganisationen notwendig, für die auch eine Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz gegeben sein könnte.

27.07.2016

Für den Bundesminister:

Mag. Heidrun Zanetta

(elektronisch gefertigt)